

Zwischenbericht Börsenspiel

Die Marktlage ist nach den ersten beiden Spielrunden recht positiv. Dennis Handrick aus der Gruppe „Union Versicherung“ meint, dass seine Gruppe gut gewirtschaftet hat und besitzt ein ausgewogenes Portfolio mit einem kleinen Übergewicht an GTA Automobil Aktien. Da sie keine Kredite zur Finanzierung der Aktien aufgenommen haben, sehen sie positiv in die weiteren Spielrunden

Bei der Gruppe „Fortune Plus Hedgefonds“ hingegen wurden viele Aktien auf Pump gekauft, weswegen gegen Ende der zweiten Spielrunde ein Abverkauf an GiroHypo Aktien stattfinden musste umso die Kreditkosten decken zu können. Sie gehen in eine ungewisse dritte Spielrunde und müssen auf steigende Kurse hoffen um ihre Kreditkosten auch in der dritten Spielrunde decken zu können und eventuell ein Teil ihrer Kredite zurückzahlen zu können.



Hannes Köpke in der Diskussion mit der Pressegruppe.

Florian Haffner aus der „Pensionsfond Best Age“- Gruppe hat dazu seine eigene Meinung: „Wer den Kauf vieler Aktien mit überwiegend Fremdkapital finanziert, landet ganz schnell in der Gosse!“. Deshalb finanziert seine Gruppe Käufe nur aus liquiden Mitteln. Besonders angetan ist die Gruppe von der GTA-Aktie, mit der sie hauptsächlich ihr Portfolio füllen. Außerdem behalten sie sich sehr viele liquide Reserven.

Aufgefallen ist uns dabei, dass allgemein gegen Ende einer Spielrunde große Hektik herrscht, da alle versuchen noch einen letzten Handel über die Bühne zu bringen, bzw. ihre Dividenden zu bekommen und Kreditzinsen zu zahlen.